



KlinikClowns erfreuen herzkrankte Kinder

Beitrag

Seit 25 Jahren sorgen die KlinikClowns in bayerischen Kinderkliniken mit regelmäßigen „Visiten“ für Freude und Ablenkung und tragen viel zur psychischen Stärkung der kranken Kinder bei. Kinder auf den unterschiedlichsten Stationen, mit den unterschiedlichsten Krankheiten profitieren davon. Doch ein ganz besonderes Einsatzgebiet sind für die KlinikClowns kardiologische Stationen für Kinder und Jugendliche, denn oft ist der Krankenhausaufenthalt für herzkrankte Kinder und ihre Angehörigen ein schier unerträglich langer. Kinder, die auf ein Spenderherz warten, sind manchmal jahrelang im Krankenhaus. Da bekommt der regelmäßige Besuch der KlinikClowns eine besondere Bedeutung. Diese festen Termine sind ein Lichtblick im Krankenhausalltag, den die kleinen Patientinnen und Patienten mit großer Vorfreude erwarten und, gerade wenn sie lange in der Klinik bleiben, baut sich oft eine tiefe Beziehung zu den beiden Clowns auf, die verlässlich immer wieder kommen.

„Wir sind alle so froh, dass es die Klinik-Clowns gibt, Sie bringen immer Licht und Freude auf unsere Station.“, sagt der Direktor der Kinderkardiologie und Pädiatrischen Intensivmedizin im Klinikum der Universität München Prof. Dr. Nikolaus Haas.

Damit sie auch zukünftig möglichst viele Kinder bei langen Krankenhausaufenthalten unterstützen können, sind die KlinikClowns auf Spenden angewiesen. Ausführliche Infos findet man unter www.klinikclowns.de

Foto & Text: KlinikClowns Bayern e. V.

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. KlinikClowns
3. München-Oberbayern
4. Weltkindertag